



## Brücke zu Gott Totengebet

### Einführung:

Wir sind versammelt: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen!

Wir gedenken heute Abend unseres (unserer) lieben Verstorbenen, (unseres Nachbarn (unserer Nachbarin) ).....

Er (sie) hat mit uns und unter uns gelebt, doch Gott hat ihn (sie) zu sich gerufen. In dieser Stunde, in der wir um einen Menschen trauern, der uns verlassen hat, schauen wir auf zu Gott. Ohnmächtig stehen wir vor der Macht des Todes. Wir wollen Gott, den Herrn über Leben und Tod bitten, dass er unsere Verstorbene (unseren Verstorbenen) aufnehme in seinen ewigen Frieden. Wir wollen ihn bitten, dass er den Angehörigen Trost spende. Im Glauben an die Auferstehung Jesu Christi, in der Hoffnung auf ein Wiedersehen und in der Liebe, die wir im Herzen bewahren, wird die Endgültigkeit des Abschieds aufgehoben.

Wo der Tod uns trennt, baut die Liebe eine Brücke: die Brücke des Gebets.

### Lied:

Von guten Mächten wunderbar geborgen, Gl. 815, 1-2  
gesungen oder gesprochen

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Noch will das alte unsere Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last. Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

### Gebet:

Herr, unser Gott, du hörst uns, wenn wir zu dir rufen. Sei uns nahe in unserem Schmerz, und lass uns nicht versinken in Mutlosigkeit und Verzweiflung. Lass uns die Kraft deiner Liebe erfahren, die Not und Tod überwindet, die unsere Tränen sieht und leise fortwischt. Heile die Wunde der Trennung und schenke uns die

Nähe von Menschen, die unsere Trauer verstehen, die Tränen, Fragen und Bitterkeit zulassen. Bewahre uns im Glauben, stärke unsere Hoffnung, dass wir uns einst widersehen, geheilt und voller Freude im Licht deiner Liebe. Amen.

## **Meditation**

Hinweis für Sprecher/In: Den Text bitte ruhig und betont vorlesen, angegebene Stille Phasen zum besseren Verständnis unbedingt einhalten.

Einmal stand ich vor einer Holzbrücke,  
die sich malerisch über ein Flüsschen wölbte  
und sich mit ihrem sanften Bogen  
im dunklen Wasser spiegelte.  
Ich wollte nicht auf die andere Seite,  
doch die Brücke reizte zum Hinübergehen,  
einfach so,  
und zum Herüberkommen,  
einfach so.

### *Stille*

Auch jetzt stehen wir vor einer Brücke  
Die andere Seite drüben macht uns Angst,  
doch die Brücke verbindet uns mit ihr.  
Diese Brücke nennen wir:  
die Trauer.  
Auch die Trauer ist ein Gang über die Brücke:  
hinüber und herüber -  
hinüber dorthin, wohin der andere uns vorausging,  
herüber, wo wir mit ihm waren  
all die Jahre unseres gemeinsamen Lebens.

### *Stille*

Wir spüren schmerzhaft:  
Etwas ist abgerissen.  
Die Erinnerung fügt es zusammen, immer wieder.  
Wir merken:  
Etwas ist für immer verloren gegangen.  
In der Erinnerung ist es wieder da.  
Wir erfahren:  
Etwas von uns selbst ist weggegangen.  
In der Erinnerung kommt es wieder zurück.

So müssen wir über die Brücke der Trauer gehen,  
in Gedanken hin- und herwandern,  
hinübergehen und herüberkommen lassen, immer wieder, immer wieder.

*Stille*

Wissen wir denn,  
ob die Toten es nicht empfinden,  
wenn wir zu ihnen hinüberdenken?  
Sind sie nicht dann mit uns drüben verbunden?  
So wollen wir mit Liebe an sie denken,  
bei aller Trauer auch in Freude und in Dankbarkeit.  
Schicken wir unsere Gebete hinüber,  
für sie und alle, die schon drüben sind.

Lassen wir sie hinter der Brücke ihren Weg gehen -  
und hoffen wir, diesen Weg einst selbst zu finden, wenn auch wir hinübergehen.  
(Nach einem Text von Jörg Zink)

*Stille*

**Gebet:**

Gott, du unser Vater, du hast uns ins Leben gerufen, in die große Gemeinschaft der Menschen. Du hast uns nach deinem Bilde geschaffen, zur Liebe fähig, damit wir einander finden, einander helfen, füreinander da sind. So sollen wir unseren Lebensweg gehen. Für jeden von uns kommt jedoch die Stunde, da wir diese Gemeinschaft verlassen müssen. Lass uns dann begreifen, dass der Abschied kein Ende unseres Daseins ist, und dass unsere Liebe Brücken zu bauen vermag in jene Wirklichkeit, die du in deiner Liebe für uns bereitet hast, und die uns eröffnet ist durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

**Lied: Kündet allen in der Not Gl 221,1+5**

Kündet allen in der Not: Fasset Mut und habt Vertrauen. Bald wird kommen unser Gott, herrlich werdet ihr ihn schauen.  
Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

Gott wird wenden Not und Leid. Er wird die Getreuen trösten, und zum Mahl der Seligkeit ziehen die vom Herrn Erlösten.  
Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

## Lesung (Joh 16, 4b-7a.16-22)

Lesung aus dem Evangelium nach Johannes.

Jesus erklärte ihnen: Das habe ich euch nicht gleich zu Anfang gesagt; denn ich war ja bei euch. Jetzt aber gehe ich zu dem, der mich gesandt hat, und keiner von euch fragt mich: Wohin gehst du? Vielmehr ist euer Herz von Trauer erfüllt, weil ich euch das gesagt habe. Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich fortgehe .... Noch kurze Zeit, dann seht ihr mich nicht mehr, und wieder eine kurze Zeit, dann werdet ihr mich sehen. Und was bedeutet: Ich gehe zum Vater. Sie sagten: Was heißt das: eine kurze Zeit? Wir wissen nicht wovon er redet. Jesus erkannte, dass sie ihn fragen wollten, und sagte zu ihnen: Ihr macht euch Gedanken darüber, dass ich euch gesagt habe: Noch eine kurze Zeit, dann seht ihr mich nicht, und wieder eine kurze Zeit und ihr werdet mich sehen. Amen, Amen, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen; ihr werdet bekümmert sein, aber euer Kummer wird sich in Freude verwandeln. Wenn die Frau gebären soll, ist sie bekümmert, weil ihre Stunde da ist; aber wenn sie das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an ihre Not über die Freude, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist. So seid auch ihr jetzt bekümmert, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen, und niemand nimmt euch eure Freude.

*Kurze Stille*

**Lied: Herr, gib uns Mut zu Hören Gl 448, 1-3**

Herr, gib uns Mut zum Hören auf das, was du uns sagst. Wir danken dir, dass du es mit uns wagst.

Herr, gib uns Mut zum Dienen, wo es heute nötig ist. Wir danken dir, dass du dann bei uns bist.

Herr, gib uns Mut zum Glauben, an dich, den einen Herrn. Wir danken dir, denn du bist uns nicht fern.

## Psalm 18 (im Wechsel beten)

Ich will dich rühmen, Herr meine Stärke,  
Herr, du mein Fels, meine Burg, mein Retter,

mein Gott, meine Feste, in der ich mich berge,  
mein Schild und sicheres Heil, meine Zuflucht.

Mich umringen die Fesseln des Todes,  
mich erschreckten die Fluten des Verderbens.

In meiner Not rief ich zum Herrn  
Und schrie zu meinem Gott.

Er griff aus der Höhe herab und fasste mich,  
zog mich heraus aus gewaltigen Wassern

Er führte mich hinaus ins Weite,  
er befreite mich, denn er hatte an mir Gefallen.

Du, Herr, lässt meine Leuchte erstrahlen,  
mein Gott macht meine Finsternis hell.

Mit dir erstürme ich Wälle,  
mit meinem Gott überspringe ich Mauern.

Du schaffst meinen Schritten weiten Raum,  
meine Knöchel wanken nicht.

Darum will ich dir danken, Herr, vor den Völkern,  
ich will deinem Namen singen und spielen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

### Fürbitten:

**Wir tragen nun unsere Fürbitten vor Gott, den Herrn des Lebens. Guter Gott, wir bitten dich:**

- Zeige uns den rechten Weg!

**Alle: Wir bitten dich, erhöere uns.**

- Sei du die Brücke, die uns den Weg über die Abgründe des Lebens ermöglicht!
- Schenke Zuversicht, wenn uns Angst umgibt!
- Heile die schmerzhafteste Wunde der Trennung, und hilf uns zu neuem Lebensmut!
- Nimm ..... mit offenen Armen auf!
- Führe ihn (sie) zur Vollendung und zur Fülle des Lebens!
- Lohne im (ihr) all seine (ihre) Mühen, vielleicht auch in schwierigen Situationen zwischenmenschliche Brücken gebaut zu haben!
- Wir bitten dich um dein Erbarmen für ihn (sie), für all die Situationen, in denen es an der Bereitschaft gefehlt hat, Brücken der Liebe zu schlagen!
- Schenke allen Verstorbenen, die bei dir sind und an die wir besonders denken, Frieden!
- Schenke uns allen einst die Freude des Wiedersehens, frei und unbeschwert in einer Welt ohne Angst, Tränen und Schmerz!

*Lasst uns jetzt gemeinsam beten, wie Jesus uns zu beten gelehrt hat:*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

*Wir empfehlen unseren Verstorbenen ..... (unsere Verstorbene ....) auch der Fürsprache der Gottesmutter Maria:*

Gegrüßet seiest du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenediet ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

**Gebet:**

Auf dem Weg durch die Trauer leuchtet uns der Glaube. Er lässt unsere Sehnsucht nach Unsterblichkeit zu der im Innersten spürbaren Gewissheit werden: Unser Leben hat einen höheren Sinn, eine ewige Bestimmung. Auf dem Weg durch die Trauer stärkt uns die Hoffnung. Sie lässt uns darauf vertrauen: Sterben ist ein Weg. Er führt in die größte und tiefste Geborgenheit, in die Geborgenheit Gottes. Auf dem Weg durch die Trauer tröstet uns die Liebe. Sie

umfasst und umschließt alles: Leid und Trauer, Glauben und Hoffnung, Leben und Sterben, Zeit und Ewigkeit.

Wir danken dir, Gott, für diesen Menschen, der so nahe und kostbar war und der nun aus unserer Mitte gerissen wurde. Wir danken dir für alle Freundschaft, die von ihm (ihr) ausgegangen, für all seine (ihre) Liebe, die er (sie) geschenkt hat; wir danken dir, dass er (sie) immer für uns da war und dass er (sie) in unserer Erinnerung weiterlebt. Amen

V.: Gott, gib ihr/ihm die ewige Ruhe.

A.: Und das ewige Licht leuchte ihr/ihm.

V.: Gott, lass sie/ihn ruhen in Frieden.

A.: Amen.

## Lied

Von guten Mächten Gl. 815, 5+6 Str.  
gesungen oder gesprochen

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsere Dunkelheit gebracht, führ wenn es sein kann wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang. Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

## Segen:

Es segne uns der Vater, der uns erschaffen hat.

Es behüte uns der Sohn, der für uns am Kreuz gelitten hat

Es erleuchte uns der Heilige Geist, der in uns lebt und wirkt.

So segne uns der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

